



Ablauf der Referendumsfrist: 10. Oktober 2019

Bundesbeschluss

über die Genehmigung des Übereinkommens des Europarats über einen ganzheitlichen Ansatz für Sicherheit, Schutz und Dienstleistungen bei Fussballspielen und anderen Sportveranstaltungen

vom 21. Juni 2019

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung (BV)¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 27. Juni 2018²,

beschliesst:

Art. 1

¹ Das Übereinkommen des Europarats vom 3. Juli 2016³ über einen ganzheitlichen Ansatz für Sicherheit, Schutz und Dienstleistungen bei Fussballspielen und anderen Sportveranstaltungen wird genehmigt.

² Der Bundesrat wird ermächtigt, das Übereinkommen zu ratifizieren.

³ Er wird ermächtigt, das Europäische Übereinkommen vom 19. August 1985⁴ über Gewalttätigkeiten und Ausschreitungen von Zuschauern bei Sportanlässen, insbesondere bei Fussballspielen zu kündigen.

1 SR 101

2 BBl 2018 4889

3 SR ...; BBl 2018 4911

4 AS 1990 1749, 1991 946, 2005 1153, 2012 625, 2016 497, 2018 291

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 141 Abs. 1 Bst. d
Ziff. 3 BV).

Nationalrat, 21. Juni 2019

Ständerat, 21. Juni 2019

Die Präsidentin: Marina Carobbio Guscetti
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Der Präsident: Jean-René Fournier
Die Sekretärin: Martina Buol

Datum der Veröffentlichung: 2. Juli 2019⁵

Ablauf der Referendumsfrist: 10. Oktober 2019

⁵ BBl 2019 4569